

Inhaltsverzeichnis

Warum ich dieses Buch schreibe 11

Vorwort von Annette Leßmöllmann 13

Vorwort von Ute Schmid 15

TEIL I: Sprache unter Druck 19

1 Muster statt Meinung – Wenn KI in der Kommunikation mitmischte 20

1.1 Was wir über KI wissen müssen – bevor wir sie einsetzen 20

1.2 Das Ende der weißen Seite – Textgenerierung in PR und Pressearbeit 23

1.3 Der neue Workflow – Wenn KI in den Kommunikationsprozess einzieht 25

1.4 Wer spricht da eigentlich? – Transparenz, Verantwortung, Absender 29

2 Worthülsen statt Wirkung – Wenn KI Sprache glättet 31

2.1 Nicht glatt. Sondern echt. 31

2.2 Was erlauben KI? – Wenn Trapattoni mit ChatGPT schreiben würde 33

2.3 Glossar der glatten Sprache – Die neuen Worthülsen 35

2.4 Texte ohne Tonlage – Warum KI kaum Ironie kann 36

3 Der KI-Ethik-Kompass – Verantwortung beginnt vor dem Prompt 39

TEIL II: Wirkung und Verantwortung 45

4 Kompetenzen im KI-Zeitalter – Warum Kommunikation mehr als Technik braucht 46

4.1 Neue Kompetenzen für neue Kommunikation – Was jetzt zählt 46

4.2 Exkurs: Der Prompt Energy Ring 48

4.3 Prompt Literacy – Wie wir KI fragen, entscheidet, wie sie antwortet 50

5 Echte Sprache – Was Worte lebendig macht 53

5.1 Wer spricht da? Identität und Stimme im KI-Zeitalter 53

5.2 Akzentfrei. Ausdruckslos. – Wenn KI Stimmen glättet und Menschen verschluckt 54

5.3 Der schöne Satz und das stolpernde Wort – Warum Echtheit heute wirkt 55

5.4 Stimme mit Narben – Was Sprache verliert, wenn sie glatt wird 57

5.5 Mut statt Glätte – Was Literatur uns über echte Sprache lehrt 59

6 Verantwortung in der KI-Kommunikation – Wer noch spricht, wenn KI schreibt 61

6.1 Führung im KI-Zeitalter – Wie sich Kommunikationskultur wirklich verändert 61

6.2 Promptstolz – Wenn der Text nicht von mir ist, aber ich trotzdem gelobt werden will 62

6.3 Sätze von der Stange – Die neue Sprache der Promptagenturen 64

7	Echtheit auf dem Prüfstand – Wie KI Vertrauen auf die Probe stellt	66
7.1	Die Echtheitsprüfung – Wenn wir nicht mehr wissen, wer spricht	66
7.2	Falsch mit System – Wenn KI halluziniert, täuscht und trotzdem überzeugt	67
7.3	Fiktives Streitgespräch – Mensch vs. Maschine: Wer hat das letzte Wort?	69
7.4	Rettung durch Routine – Was geglättete Sprache doch kann	71
TEIL III: Berufsfelder und Praxis		75
8	Kommunikationspraxis im Wandel – Wie KI Rollen und Branchen verändert	76
8.1	Neue Rollen, neue Skills – Was sich für Kommunikatoren ändert	76
8.2	Beratungsbranche im Wandel – Wie KI PR, Agenturen und Medienberatung neu definiert .	81
8.3	Die zweite Stimme – Ghostwriting, Glaubwürdigkeit und KI	83
8.4	Krisenkommunikation im KI-Zeitalter	84
8.5	KI & Kommunikation im internationalen Kontext	86
8.6	Kommunikation neu denken – Strategie in Zeiten der Disruption	88
8.7	Kommunikation für Maschinen – Wie LLMs Unternehmenssprache verändern	91
9	Lernen und Wissenstransfer – Wie KI an den Fundamenten der Bildung rüttelt	94
9.1	Bildung mit Bots – Wie Schule und Hochschule Haltung zurückgewinnen	94
9.2	Lost in Translation – Wenn KI Fremdsprachen lernt, wir aber selbst denken müssen	96
9.3	KI in der Hochschullehre – Workshop	98
10	Pressearbeit im Fokus – Wie KI still die Grenzen verschwimmen lässt	101
10.1	KI in der Pressestelle – Zwischen Entlastung und Entfremdung	101
10.2	Zwei Pressemitteilungen – und die Frage, wer hier spricht	103
TEIL IV: Selbstbild, Stil und Haltung		107
11	Zwischen Abwesenheit und Präsenz – Wie KI Interaktionen beeinflusst	108
11.1	Der stille Dritte – Wenn KI in Meetings mitliest, ohne eingeladen zu sein	108
11.2	Status: online – Wenn wir arbeiten, ohne zu sprechen	109
11.3	Die stille Konkurrenz – Warum auf LinkedIn alle nett sind, aber keiner zuhört	110
12	Digitale Selbstinszenierung – Was Echtheit online wirklich bedeutet	112
12.1	Der TikTok-Tonfall – Wie Plattformen unsere Sprache formen	112
12.2	Ich poste, also bin ich – Selbstinszenierung in Zeiten künstlicher Kommunikation	113
12.3	Authentizität ist keine Ausrede – Warum Selbstvermarktung mehr braucht als Echtheit ..	115

13 **Geschrieben, aber nicht gemeint – Wenn Kommunikation am Gegenüber vorbeigeht ..** 118

13.1 Nicht für dich geschrieben – Was Sichtbarkeit ohne Spürbarkeit wert ist 118

13.2 Beziehung vor Conversion – Warum Vertrauen nicht promptbar ist 120

TEIL V: Gesellschaft und Zukunft 123

14 **Gespiegelt, geglättet, verfremdet – Was KI Wahrnehmung prägt** 124

14.1 Was denkt die KI über uns? – Warum wir in Maschinen mehr sehen, als da ist 124

14.2 Prompt und Persönlichkeiten – Was unsere Fragen über uns verraten 125

14.3 Sanft geglättet – Wie KI unsere Sprache weichspült 128

14.4 Gespiegelt, nicht geprüft – Der gefährliche Komfort der Bestätigung 129

14.5 Zu schön, um wahr zu sein – Wenn perfekte Bilder falsch erzählen 131

14.6 Unsichtbare Hälfte: Wie KI weibliche Perspektiven verdrängt 134

14.7 Emoji-Effekt – Wie uns KI das Fühlen abnimmt 135

15 **Jenseits der Worte – Was KI nicht erfassen kann** 137

15.1 Die Kraft der Stille – Warum KI nie zuhören wird 137

15.2 Sprechende Enkel, schweigende Senioren – Was die neue Glättung mit den Alten macht . 139

15.3 Prompt und peinlich – Wenn der Text zu gut ist, um von uns zu sein 140

15.4 Verdrängte Vielfalt – Wenn KI nicht weiß, wie wir klingen 142

15.5 Kein Witz – KI versteht keinen Spaß 145

16 **Entfremdung durch KI – Wenn die Essenz verloren geht** 147

16.1 Das große Verstummen – Wenn Kommunikation müde macht 147

16.2 Abgegeben. Abgesegnet. Abgelöst. – Wenn wir uns selbst nicht mehr schreiben 150

16.3 Off the record – Warum immer mehr Menschen den Nachrichten entfliehen 151

16.4 Stimmen aus dem Nichts – KI, Popkultur und das Versprechen der perfekten Stimme 152

16.5 Das letzte Wort – Wenn Maschinen unsere Toten sprechen lassen 154

16.6 Wenn alles gesagt ist – Kreativität im Zeitalter der Simulation 156

17 **Die Autorität des Algorithmus – Wenn wir Vertrauen dorthin verlagern, wo niemand ist** 158

17.1 Wenn ChatGPT dein Kind tröstet – und du nicht weißt, ob das reicht 158

17.2 Antwort auf alles – Warum wir KI um Sinn bitten, der keiner ist 160

17.3 Bitte. Danke. Delete. – Wenn KI Moral spielt, aber keine hat 161

17.4 Amen, ChatGPT – Warum wir Maschinen glauben, obwohl sie nichts wissen 163

17.5 Die große Übereinkunft – Wenn KI den Streit abschafft 164

17.6 Die KI spricht zurück – Wenn Sprachmodelle Kritik simulieren 165

17.7 Das ungestellte Interview – Wie KI uns Fragen erspart, die wir stellen müssten 167

17.8 Der bessere Arzt? – Wenn ChatGPT mehr Vertrauen bekommt als die Hausärztin 169

17.9 Die KI der Mehrheit – Warum das Wahrscheinliche nicht immer das Richtige ist 171

TEIL VI: Ethik, Demokratie und Ausblick	175
18 Weniger ist mehr – Über Mut, Zögern und das Menschliche im Wort	176
18.1 Sprachhygiene – Wie wir wieder lernen, weniger zu sagen und mehr zu meinen	176
18.2 Die KI-Lücke – Warum Maschinen sprechen, aber nie gemeint haben	178
18.3 Inszeniert echt – Über das neue Misstrauen gegen zu perfekte Sätze	180
18.4 Die KI ist nicht schuld – Wir waren vorher schon feige	182
19 KI im Journalismus – Zwischen Fakten, Fakes und Verantwortung	184
19.1 Ohne Redaktion – aber nicht ohne Risiko	186
19.2 Vertraue keiner Quelle, die nicht zweifelt – Warum Journalismus Haltung braucht	187
19.3 Wenn alle alles wissen – Wie KI den investigativen Journalismus verändert	189
19.4 Der Algorithmus als Chefredakteur – Wenn Sichtbarkeit zur redaktionellen Entscheidung wird	191
19.5 Was war nochmal ein Skandal? – Wenn Empörung permanent algorithmisch verfügbar ist	192
19.6 Was bleibt vom Journalismus? – Ein Nachwort für alle, die noch fragen	194
20 KI zwischen Mensch und Gesellschaft – Wie KI unser Miteinander verändert	195
20.1 Kommunikation im Ehrenamt – Wenn KI hilft, aber nicht ersetzt	195
20.2 Kann KI gegen Einsamkeit helfen? – Wenn Maschinen sprechen, weil sonst niemand da ist	197
20.3 Gendern nach Algorithmus – Wenn Maschinen entscheiden, wie wir sichtbar sind	198
20.4 Sprache in der Politik – Wenn KI Gefühle simuliert	200
21 KI lenken, nicht gehorchen – Verantwortungsvoller Umgang mit der KI	203
21.1 KI und Recht – Zwischen Machbarkeit und Verantwortung	203
21.2 KI verstehen – Begriffe, Denkfehler und Zukunftsbilder	206
21.3 Kommunikationsethik 2030 – Was bleibt?	211
21.4 Haltung zeigen – Leitlinien für Kommunikation im KI-Zeitalter	213
21.5 Co-Kreation statt Kontrollverlust – Wie Mensch und KI gemeinsam stärker kommunizieren könnten	215
22 Zukunftsszenarien und Reflexion	219
22.1 Die Pressestelle 2030 – Haltung in Zeiten flüchtiger Wahrheiten	219
22.2 Die Rhetorik von morgen – Wenn Worte wirken, weil sie gemeint sind	221
22.3 Was wäre, wenn? Drei Zukünfte für Kommunikation mit KI	223
22.4 Die Zukunft des Textes – Wird alles promptbar?	224
22.5 Und wer hört noch zu? – Zuhören im Zeitalter der Reizüberflutung	226
22.6 Sprache. Macht. Demokratie.	227

Anhang und Abschluss 231

Danksagung 235

Literaturverzeichnis 238

Über den Autor 240

Stichwortverzeichnis 241